

## Gluten Unverträglichkeit, eine Lebenserfahrung

Jeder sechste Mensch leidet unter einer Intoleranz gegenüber Gluten, berichten Forscher von University of Maryland School of Medicine. Experten sagen sogar, dass Kinder, deren Mütter kein Gluten vertragen, haben im Erwachsenenalter ein bis zu 50 % erhöhtes Risiko Schizophrenie zu entwickeln. Manche der Wissenschaftler sehen auch eine höhere Inzidenz von Autismus in dieser Gruppe von Menschen. Die Symptome einer Gluten Unverträglichkeit sind oft irreführend. Die Zahl der Menschen, die unter Gluten Unverträglichkeit leiden, ist in vielen Ländern stark zunehmend.

Intoleranz von Getreide Gluten äußert sich in verschiedenen Formen, von Allergien über Gluten induzierte Enteropathie bis zu Zöliakie. Diese Krankheit führt zu Irritationen, oft zu schweren Schäden an der Schleimhaut des Dünndarms und damit zu Störungen bei der Aufnahme und Verdauung von Nährstoffen, was zu der Mangelerscheinung an den lebenswichtigen Stoffen im Körper führt. Es ist eine Krankheit bei genetisch vorbelasteten Personen, bei denen eine übermäßige Immunantwort auf eine Gruppe von Speicherproteinen in Getreidesamen sog. Prolamine auftritt, nämlich auf Gliadin in Weizen, Secalin im Roggen, Hordein in Gersten, Avenin in Hafer. Diese Fraktionen der Prolamine sind allgemein als Gluten bekannt, ihre Schädlichkeit hängt von der Struktur oder Sequenz darin enthaltenen Aminosäuren ab. Die ersten Symptome der Gluten Unverträglichkeit erscheinen in der frühen Kindheit, zwischen 6 Monaten und 3 Jahren, aber auch im Erwachsenenalter ist das Auftreten dieser Krankheit möglich. Symptome der Gluten Unverträglichkeit sind: Blähungen, Durchfall, juckende Haut, Gewichtsverlust, Erbrechen, Wachstumsstörungen, Veränderungen in Temperament, usw. Die Betroffenen sind in der Regel der Ursache ihrer Beschwerden nicht bewusst und werden oft in eine ganz andere Richtung therapiert. Bis jetzt kennt die konventionelle Medizin keine wirksame Therapie, und empfiehlt Gluten freie Ernährung, die ermöglicht, dass die Schleimhaut des Dünndarms sich mit der Zeit regeneriert. Eine neue Methode zur Behandlung von Allergien und Nahrungsmittel Intoleranz stellt die integrative Medizin vor.

### Diagnose der Intoleranz von Gluten

Die Diagnose der Gluten Intoleranz, basiert auf klinischen, histopathologischen und serologischen Kriterien. Eine klinische Untersuchung dient der Bewertung und Analyse der vorgefundenen Symptome. Histopathologie ist eine Untersuchung von Gewebeproben mit intakten Zellverbänden unter dem Mikroskop. Das Material wird von einem Patienten gewonnen zwecks diagnostischer Beurteilung des Krankheitsprozesses. Serologische Untersuchung hat Bestimmung der Anwesenheit von Antigenen und Antikörpern im Blut zum Ziel. Ein wesentliches Element des diagnostischen Verfahrens ist ein Gentest.

Für die Erkrankung spricht ein erhöhter Antikörperspiegel, vor allem gegen Transglutaminase (IgA), Endomysium der glatten Muskulatur (IgA) und Gliadin (IgA und IgG) sowie Weizenmehl (Ig E, Ig G). Die höchste Aussagekraft haben Antikörper IgA gegen Transglutaminase. Jedoch 11% der Patienten mit Zöliakie

zeigen wenig IgA und damit täuschen ein negatives Testergebnis vor. Sichere Diagnose ermöglicht neben dem erhöhten Antikörperspiegel eine Feststellung von typischen morphologischen Veränderungen in der Schleimhaut des Dünndarms durch Biopsie. Auch ein Rückgang von Antikörpern nach der Einführung entsprechender Diät gilt als ein sicheres diagnostisches Merkmal.

Ein allgemein anerkanntes diagnostisches Verfahren zu Feststellung von Gluten Intoleranz ist ein Labortest. Der Test besteht in der Beobachtung von Patientenblutprobe nach dem Kontakt mit einem der Produkte, das zur Unverträglichkeit führen kann.

### Der Begriff der Allergie

Eine Allergie ist eine unangemessene Reaktion des Immunsystems auf normalerweise harmlose Umweltstoffe, sog. Allergene und äußert sich in den typischen von den entsprechenden Mediatoren hervorgerufenen Symptomen, die sich häufig mit [Entzündungszeichen](#) und Bildung von [Antikörpern](#) manifestieren.

Dr. Nambudripad Devi, die eine Technik zur Löschung der Allergie entwickelte, definiert eine allergische Reaktion als eine ungünstige Reaktion des Immunsystems auf bestimmte Stoffe, die normalerweise unschädlich für den Körper sind. Die "ungünstige Reaktion" ist als "ein vom Aufeinandertreffen (Clash) zweier oder mehrerer unvereinbarer Energien verursachtes Energieungleichgewicht (des Körpers)" meint sie. Die Reaktion des Immunsystems kann sowohl von Pflanzenschutzmitteln wie auch von Nahrungsmitteln oder Vitaminen, sowie Pollen von und Gräsern, Hausstaub, Medikamenten oder Holzschutzmitteln hervorgerufen werden. Diese Substanzen werden zu Allergenen durch die Reaktion unseres Körpers. Und doch tun sie unserer Gesundheit in vielen Fällen nicht nur nicht schaden, sondern sie auch unterstützen. Allerdings reagiert der Körper auf diese Stoffe, indem er die Freigabe von Mediatoren der allergischen Reaktion mit der gesamten Palette der klassischen Symptome von laufender Nase, tränenden Augen, Kopfschmerzen, Asthma, durch Schlaflosigkeit und Schmerzen, bis zu Wutanfällen oder Depression einleitet.

Falls die Einwirkung vom Allergen von kurzer Dauer ist, kehrt der Körper in seinen normalen Zustand ohne große Änderungen zurück. Wenn jedoch die Einwirkung vom Allergen länger anhält, wie es bei der Nahrungs- oder Medikamentenaufnahme der Fall ist, die mit einer bestimmten Regelmäßigkeit dem Körper zugeführt werden, kommt es im Laufe der Zeit, wie die chinesische Medizin behauptet, zur Blockierung immer mehrerer Kanäle und damit auch der Lebensenergie, die dadurch fließt. Im Laufe der Zeit treten Symptome von dieser oder jener Krankheit auf.

### Das therapeutische Konzept der integrativen Medizin

In der Mitte vom therapeutischen Konzept der integrativen Medizin steht Dr. Devi Nambudripad und die von ihr entwickelte Technik der Löschung von Allergie. Dieses Verfahren zielt darauf ab, die Blockade von Lebensenergiefluss durch

aufgetretene Allergie und damit die Abänderung der biochemischen Aufzeichnung von der bisherigen Intoleranz aufzuheben.

Die von Dr. Nambudripad entwickelte Therapie beruht auf der Beobachtung, dass Menschen mit allergischen Symptomen positiv auf Akupunktur und Akupressur reagieren. Es ist eine Kombination aus Know-how, eigener Erfahrung und verschiedenen Gesundheitssystemen, die Elemente der orientalischen Medizin beinhaltet, wie Akupunktur (Behandlungstechnik zur Wiederherstellung im Körper des Gleichgewichts von Energie Qi) und Akupressur (Drücken oder Massieren bestimmter Stellen auf den menschlichen Körper, um den Energiefluss zu stimulieren), Kinesiologie (Verfahren, um die in den Muskeln vorhandenen Blockaden sowie Stressreaktionen aufzudecken und abzubauen) und Allopathie (Behandlung, bestehend in Anwendung von Heilmitteln, um etwas völlig anderes, unterschiedliches, als das am Patienten Beobachtete zu bewirken).

Die Therapie besteht aus drei Schritten. In der ersten Phase erfolgen die Mobilisierung der Wirbelsäule und die Freigabe der blockierten Nervenwurzeln. Eine solche Blockade kann nicht nur durch Wirbelverschiebung auftreten, aber auch aufgrund des Vorhandenseins von Allergenen, also chemischen Impulsen. Die Mobilisierung der Wirbel bei Vorhandensein von Allergie führt zur Aufhebung von Blockade der Nervenwurzeln, die das Rückenmark verlassen, was einen freien Fluss von Nervenimpulsen ermöglicht.

Die zweite Stufe beinhaltet die Stimulation organspezifischer Akupressur Punkte auf dem Rücken, die von der Blockade infolge einer allergischen Reaktion miterfasst sind. Die Stimulation der Meridianpunkte bewirkt einen unbehinderten Fluss der Energie in diesem System. Die Akupunktur ist zwar auch möglich, jedoch die Akupressur ist in diesem Fall als Standardmaßnahme anwendbar.

Die dritte Stufe beinhaltet eine spezifische Stimulation der Akupressur Punkte an den Händen und Füßen in Gegenwart des Allergens. Diese Stufe der Behandlung dient nicht der Aufhebung der Blockade, sondern der Stimulierung vom System der Meridiane, um die Lebensenergie zu transportieren, und somit den Körper bei der Annahme von positiver Veränderung zu unterstützen.

Nach der Behandlung muss der Patient eine Karenzzeit von 25 Stunden wahren, das heißt, dass während dieser Zeit kein Kontakt mit dem Allergen erfolgen darf, das Gegenstand der Behandlung war. Dieser Schritt dient der Stabilisierung des reibungslosen Flusses der Energie während des 24-Stunden-Zyklus.

Unverträglichkeit gegenüber Gluten löst eine Immunantwort, mit anderen Worten, der Körper aktiviert eine Abwehrreaktion und beginnt, sein eigenes gesundes Gewebe zu bekämpfen. Erhöhte Produktion von Antikörpern steht in Verbindung mit Schädigung der Darmwand, die wiederum eine Störung der Aufnahme von Vitaminen und Mineralien zur Folge hat. Die Vitamine und Mineralien sind sehr wichtig für das reibungslose Funktionieren des Körpers. Es ist daher wichtig diese zu ergänzen, insbesondere Eisen, Kalzium, Zink, Magnesium, Kupfer und Selen, Vitamine, insbesondere die fettlöslichen Vitamine (A, D, E, K),

Vitamin C, B1, B12, Folsäure und Aminosäuren. Wichtig ist auch die Regeneration der Darmzotten.

### Schlusswort

Das Verfahren zur Allergielöschung konnte bisher nicht alle Theoretiker überzeugen. Doch viele Menschen, die unter Unverträglichkeit oder Allergie litten und sich dieser Therapie unterzogen, konnten ihre wohltuende Wirkung erfahren, was auch von zahlreichen Publikationen belegt ist. Zweifelloserweise ist es notwendig, die Fallzahl von Intoleranz Beseitigung wachsen zu lassen und eine präzise Analyse der Allergie und deren Löschung vorzunehmen, um den Mechanismus der Intoleranz Entstehung und deren Therapie besser verstehen zu können.

Es bleibt dennoch offen, warum es zu der übermäßigen Reaktion des Immunsystems auf das Protein kommt, das nützlich und notwendig für den Körper ist. Es ist Tatsache, dass unser Immunsystem unterschiedlichen Störfaktoren ausgesetzt ist, wie Krankheitserregern, Umweltschadstoffen, krebserzeugenden Faktoren, Giften, Chemikalien, Stress oder ungesunder Ernährung. Bisher mangelt es an wissenschaftlichen Berichten, welcher von diesen Faktoren die entscheidende Rolle bei der Bildung von Gluten-Unverträglichkeit spielt. Es wird jedoch vermutet, dass die Umweltbelastung chemischer Natur eine größere Auswirkung auf uns hat, als bisher angenommen. Weitere Untersuchungen sind erforderlich.

Damit die Energie unbehindert durch den Körper fließen kann, muss die Umwelt sauber bleiben. Die Umwelt ist uns also wichtig. Wichtig ist uns auch das reibungslose Funktionieren des Immunsystems, dessen Modulation, Stimulation oder Hemmung eine Herausforderung unserer Zeit zu sein scheint.